

# Amoksichere Türen: (nicht nur) für Schulen

Auf welche Weise lassen sich Amokläufe wie in Zug oder an den Schulen im deutschen Winter und Erfurt verhindern? Eine Vielzahl an Massnahmen und Initiativen muss ineinandergreifen. Dabei sind amoksichere Türen ein letztes, rettendes Mittel, wenn alles voran gegangene Bemühen vergebens war.

Die Bevölkerung – insbesondere die deutsche – musste in den letzten Jahren leidvoll erfahren, dass sich Amokläufe wiederholen können. Folglich wurde in Deutschland noch intensiver als in der Schweiz über Präventionsmassnahmen nachgedacht. Exemplarisch dafür steht der Bericht des „Expertenkreises Amok“, den die baden-württembergische Landesregierung einberufen hatte. Auch wenn sich der im März 2010 vorgelegte Bericht auf Schulen konzentriert, so lassen sich wesentliche Erkenntnisse auf andere öffentliche Gebäude übertragen.

## Die Tür als Rettung

Weil Schulen keine Festungen werden sollen, richtet sich das Augenmerk weniger auf die Eingänge, sondern gezielt auf die Türen der einzelnen Unterrichtsräume. Gerade in Verbindung mit den ebenfalls empfohlenen Alarminerungssystemen können amoksichere Klassenzimmertüren das Schlimmste verhindern.

Eines der Kernstücke einer solchen Tür ist eine spezielle Beschlagslösung, welche die vorhandenen Beschläge ersetzt. Das Prinzip dahinter bietet mehrere Vorteile:

- Jeder, ob Schüler oder Lehrer, kann die Tür bei Gefahren von innen verriegeln. Das ist durch den speziellen Drehzylinder schnell und ohne Schlüssel möglich.
- Die so verriegelte Tür lässt sich von außen nur mit einem Schlüssel öffnen, den ausschliesslich berechnete Personen besitzen. Duplikate sind im Handel nur mit Legitimation erhältlich.
- Blockiert ein Schüler im Alltag aus Spass von innen die Tür, so kann sie der Lehrer dennoch von aussen mit dem Schlüssel öffnen.

- Von innen lässt sich die Tür jederzeit wieder entriegeln, etwa für eine Evakuierung.
- Fehlfunktionen sind weitestgehend ausgeschlossen, das System funktioniert ohne Elektronik, also rein mechanisch.

Neben dem Drehknopfzylinder kommen ein spezielles Klassenzimmerschloss von STS Systemtechnik Schänis sowie ein darauf abgestimmter Türbeschlag von HAFI zum Einsatz.

## Link Beschlagtechnik bietet Paketlösung

Wer beruflich tagtäglich mit Türen zu tun hat, weiss es: Die beweglichen Teile an der Tür und ihrem Rahmen sind längst nicht so simpel, wie man es landläufig meist vermutet. Ob Schloss, Schliesszylinder, Drücker, Bänder oder Zargen, jedes dieser Teile ist nicht nur starken Belastungen ausgesetzt, sondern muss auch so konstruiert sein, dass es zur jeweiligen Art der Tür passt. Deshalb gibt es auch statt eines Allround-Produzenten eigene, auf die jeweilige Komponente spezialisierte Hersteller.

Als kommunaler Auftraggeber oder polizeilicher Ratgeber stösst man da mit einer konkreten Produktempfehlung schnell an Grenzen. Hier hat die Link Beschlagtechnik AG in Volketswil Pionierarbeit geleistet: Als unabhängige Objektberatung wählte Link aus dem Gesamtangebot jene Hersteller und Produkte aus, die am besten zusammenspielen. Das Lösungspaket für amoksichere Türen der Link Beschlagtechnik AG umfasst:

- Türbeschlag von HAFI, lieferbar auch für Brand-, Rauch- und Einbruchschutztüren

- Türschloss von STS Systemtechnik Schänis AG

- Schliesszylinder, je nach Detailplanung von KESO, KABA oder SEA

- Türbänder von SIMONSWERK

## Amoksicherung in Bestandsbauten

Bei Neubauten sollte der Einbau von amoksicheren Türen eine Selbstverständlichkeit sein. Doch das Bestreben der Link Beschlagtechnik reicht weiter: Auch bestehende Gebäude sollen den gleich hohen Schutz bieten. Generell gilt: Jede einigermaßen intakte Tür lässt sich nachträglich mit einer Amoksicherung ausstatten. Ein Termin vor Ort schafft rasch Klarheit, welche Teile noch beanspruchbar sind und welche besser erneuert werden sollten.

Die eigentliche Umrüstung geht so zügig vonstatten, dass man sie beispielsweise komplett in den (Schul-)ferien absolvieren kann.

## Sicherheit auch für den Auftraggeber

Bei einer so sensiblen und anspruchsvollen Aufgabe wie der Amoksicherung kommt dem Partner, mit dem man das Projekt realisiert, eine besondere Verantwortung zu. Die Link Beschlagtechnik AG ist sich dessen bewusst. Seit 1998 repräsentiert Link in der gesamten Schweiz namhafte Hersteller der Türbeschlagsbranche und arbeitet ausserdem als unabhängiger Berater für die Ausstattung anspruchsvoller Objekte. Auftraggeber sind Architekten und Planer ebenso wie die Wirtschaft und die öffentliche Hand.



Diese Erfahrung kommt Link gerade bei der Amoksicherung zugute. So wurden jüngst zwei Schulhäuser in enger Abstimmung mit den zuständigen Ämtern des Kantons Zürich ausgestattet. Was die Auftraggeber – neben dem Prinzip als solchem und der reibungslosen Abwicklung – überzeugte: Das von Link eingesetzte amoksichere Schloss der STS Systemtechnik Schänis AG hat die Prüfung gemäss der Normen EN 12209 (Dauerhaftigkeit und Korrosionsverhalten), EN 179 (Tauglichkeit für Fluchttüren) und EN 1634 (Brandschutztauglichkeit) erfolgreich bestanden.

Geht es darum, Leben und Gesundheit zu schützen, so verbietet sich prinzipiell eine Kostenbetrachtung. Zugleich sind den meisten Schulen und Kommunen enge Grenzen für ihre Investitionen gesetzt. Daher legt die Link Beschlagtechnik Wert darauf, sowohl funktions-sichere als auch bezahlbare Lösungen anzubieten:

- Die einzelnen Komponenten besitzen ein ausgeprägt gutes Preis-/Leistungsverhältnis und halten auch dem rauen Schulbetrieb lange stand.
- Türbänder und -zargen werden nur dort ausgetauscht, wo es unumgänglich ist.
- Die Beratung aus einer Hand hält den Zeitaufwand für Schulen und Verwaltungen gering und hilft mit, Kosten niedrig zu halten.



## Kostenlose Beratung

Welcher Schutz ist mit welchem Aufwand machbar? Welche Teile der Türen können bei einer Nachrüstung weiterverwendet werden? Wie schnell lässt sich ein Gebäude mit Amoksicherung ausstatten und wie lassen sich Beeinträchtigungen für einen eventuell laufenden Betrieb minimieren? Fragen wie diese stellen Schulleiter und andere Verantwortliche immer wieder.

Sie lassen sich in aller Regel bereits bei einer Erstberatung vor Ort beantworten. Diesen Service bietet die Link Beschlagtechnik AG in der gesamten Schweiz kostenlos an – gerne in enger Kooperation mit polizeilichen Stellen. Alle Ratgeber sind also eingeladen, die Experten von Link in der Präventionsarbeit mit hinzuzuziehen und Kontakt aufzunehmen:

## Amok | sicherung

Ein Projekt der Link Beschlagtechnik AG

Link Beschlagtechnik AG

Bauarena  
Industriestrasse 16b  
8604 Volketswil

Telefon 043 300 68 80

www.amoksicherung.ch  
www.beschlagtechnik.ch  
info@beschlagtechnik.ch